

---

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 16.01.2020

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr  
Sitzungsende: 18:25 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellt **Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es sind 8 von 9 Stadträten anwesend. Ein weiteres Mitglied kam zum TOP 6.1 der Sitzung hinzu.

#### 2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch **Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 8 : 0 : 0

Die Tagesordnung wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

#### 3 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

##### Vergabe von Planungsleistungen

**Umbau mit Erweiterung oder Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue", Kreuzbergstraße 200, 06849 Dessau-Roßlau im Rahmen der Förderung zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen**

**Vorlage: BV/437/2019/III-65**

**Abstimmungsergebnis:** 8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert einstimmig beschlossen.

#### 4 Einwohnerfragestunde

##### Ausbau Mischwasserkanäle Nahestraße

Die Nahestraße in Ziebigk soll entweder grundhaft ausgebaut oder nur der Mischwasserkanal erneuert werden. Die Einwohner haben sich gegen den grundhaften Ausbau entschieden. Eine Entscheidung wird in der kommenden Stadtratssitzung gefällt. **Herr Liebold** möchte wissen, wann der Baubeginn sein wird, unabhängig davon, welche Sanierung durchgeführt wird.

Eine Beantwortung erfolgt schriftlich durch die Stadtverwaltung.

## 5 Öffentliche Anfragen und Informationen

### 5.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

#### Ferdinand-von-Schill-Straße

Ein Artikel im Spiegel online 02.10.2019 verdeutlicht, dass das Bundesverkehrsministerium verstärkt in den Radverkehr bis 2023 investieren möchte. Erstmals sollen Infrastrukturprojekte der Länder und Kommunen gefördert werden, u.a. auch der Ausbau von Fahrradstraßen. **Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke** fragt an, ob hier die Stadtverwaltung eine Möglichkeit sieht, die vom Land bereit gestellten Fördermöglichkeiten zu nutzen?

Die Förderabsichten des Bundes sind bekannt und werden aktuell verfolgt um entsprechend der Fördermodalitäten auch Mittel für die Stadt Dessau-Roßlau zu erhalten, so **Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt**.

#### Asphaltierung der Radwege am Kornhaus und auf dem Deich

**Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau** stellt fest, dass die Asphaltierung der Radwege am Kornhaus nicht durchgängig erfolgt ist (zwischen Pavillon und den beiden Auffahrten zum Kornhaus, bzw. bis zur Kläranlage). **Frau Schlonski** erklärt dass die Baumaßnahmen, die in Abstimmung mit dem Land erfolgen, momentan abgeschlossen sind. Ausgenommen sind die Maßnahmen zur Gestaltung des Umfeldes am Kornhaus.

#### Schwarzer Stamm - Kleutsch

Der Zustand der Straße lässt eine problemlose Befahrung durch Kraftfahrzeuge kaum zu. Mittlerweile wird der Grünstreifen mit befahren. **Herr Otto** bittet darum, dass die Stadtverwaltung sich den Straßenzustand Vorort ansieht und im nächsten Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt über einen Lösungsvorschlag berichtet.

#### Verkehrsentwicklungsplan

**Herrn Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste** interessiert, wie es mit dem Verkehrsentwicklungsplan, der im letzten Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt abgelehnt wurde, weitergeht. **Frau Schlonski** informiert darüber, dass erst wenn die Personalstelle des Verkehrsplaners im Tiefbauamt wieder besetzt ist, der Verkehrsentwicklungsplan weiter bearbeitet werden kann. Dann müssen die neuen SRV-Daten eingearbeitet und der Verkehrsentwicklungsplan entsprechend aktualisiert werden.

#### Ferdinand-von-Schill-Straße – Zuwendungsunterlage Bau

**Herr Otto** möchte die Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes zu den Zuwendungsunterlagen Bau der Stadt einsehen, sobald sie der Stadtverwaltung vorliegen. Diese sollen auch im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt besprochen werden, ergänzt **Herr Adamek**.

#### Liste der geplanten Bauvorhaben

**Herr Dr. Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste** regt an, die Liste der geplanten Bauvorhaben (Maßnahmen und deren Umsetzung), die bereits im Finanzausschuss verwendet wird, vierteljährlich im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt zu besprechen. Der Vorschlag wird von **Frau Schlonski** befürwortet.

#### Fahrradabstellanlage am Bahnhof

**Herr Dr. Melchior** fragt nach, wann das Aufstellen der überdachten Fahrradabstellanlage am Bahnhof erfolgen wird. Die Umsetzung erfolgt noch in diesem Jahr, vermittelt **Frau Schlonski**.

## Gelbe Säcke

**Herr Adamek** bittet den Stadtpflegebetrieb, bzw. das Dezernat für Finanzen um Lösungsvorschläge, wie die Gelben Säcke im Stadtgebiet besser verteilt werden können. Eine Beantwortung soll am 05. Februar 2020 in der Sitzung des Stadtrates erfolgen.

## Köthener Straße

**Herr Adamek** hinterfragt den aktuellen Sachstand zur Verkehrsberuhigung in der Köthener Straße. **Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt** wird die Anfrage an Herrn Dähne, Sgl. Untere Straßenverkehrsbehörde weiterleiten.

## Zustand Alte Leipziger Straße

**Herr Adamek** möchte wissen, wie mit den Straßenschäden in der Alten Leipziger Straße umgegangen wird. **Herr Säbel** erläutert, dass die Schadstellen aufgenommen worden sind und zeitnah behoben werden.

## Übersicht P & R Parkplätze und kostenfreie Parkplätze

Auf Nachfrage von **Herrn Adamek** wird mit der Versendung der Niederschrift per Mail dieses Ausschusses eine Übersicht über kostenpflichtige Parkplätze beigefügt (Anlage 3).

Für **Herrn Adamek** stellt sich die Frage, ob mit der Minimierung der P&R Parkplätze das Ziel der vermehrten Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel erreicht werden kann. Die Beantwortung dieser Frage erfolgt schriftlich, so **Herr Säbel**.

## Kontaminierte Flächen

**Herr Adamek** möchte wissen, ob es im Stadtgebiet noch kontaminierte Flächen gibt, ob diese vom Schweregrad unterteilt und in einer Karte verzeichnet sind.

**Herr Jähnichen, Leiter Umweltamt** erläutert, dass kontaminierte Flächen im Altlastenkataster vom Landesamt für Umweltschutz eingetragen sind. Im Flächennutzungsplan der Stadt Dessau-Roßlau sind die Standorte aufgeführt. Eine generelle Übersichtskarte gibt es aus Datenschutzgründen nicht.

## Bauhaus Stelen Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt e.V.

**Herr Adamek** hinterfragt den aktuellen Sachstand.

Momentan finden kontinuierliche Abstimmungen zum Überlassungsvertrag sowie zu den Standorten zwischen dem Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt e.V. und der Stadt Dessau-Roßlau statt.

## Georgium

**Herr Adamek** erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der sich im Georgenarten befindenden Gebäude, dem Blumengartenhaus und dem Küchenhaus.

Küchenhaus - hier gibt es das Ansinnen des Rotary Clubs Dessau in Kooperation mit der Hochschule Anhalt ein Studienprojekt durchzuführen. Geplant ist, ein Gebäude auf Zeit im Sinne des Denkmalschutzes an der Stelle des ehemaligen Küchengebäudes zu errichten, erläutert **Frau Schlonski**. Im Zuge dessen soll festgestellt werden, was und mit welcher Nutzung an dieser Stelle dauerhaft errichtet werden kann.

Blumengartenhaus - vom Fördermittelgeber werden 800.000 EUR zur Verfügung gestellt, um die Sanierung des vorhandenen Gebäudes in Höhe von 1.000.000 EUR durchzuführen, informiert **Herr Bekierz, Leiter Zentrales Gebäudemanagement**.

## Sanierung Schloss Georgium

**Herr Dr. Melchior** fragt nach, ob sich die geplante Inbetriebnahme des Georgiums zum Jahresende verzögern wird?

**Herr Bekierz** geht davon aus, dass die bauliche Fertigstellung in etwa passt, aber im Kultur-  
ausschuss des Vortages wurden Bedenken hinsichtlich der Klimatisierung geäußert. Es ist  
zu befürchten, dass die Einregulierung der erforderlichen Parameter, insbesondere Feuch-  
tigkeit in dem bisher eingeschätzten Zeitraum nicht abgeschlossen sein könnte. Deswegen  
kann die Eröffnung im September nicht zugesichert werden.

## E-Mobilität

**Herr Adamek** greift eine Nachfrage der AfD im letzten Stadtrat auf und fragt nach der Anzahl  
der zugelassenen E-Fahrzeuge im Stadtgebiet und der Anzahl der vorhandenen E-  
Ladesäulen. **Frau Schlonski** berichtet von 78 zugelassenen reinen E-Fahrzeugen (Stand  
15.01.2020) und 8 Standorten mit 16 Ladestationen (ausgenommen sind private Stationen).  
Auf Nachfrage von **Herrn Focke, Fraktion CDU** führt **Frau Schlonski** aus, dass die Stadt-  
verwaltung in Besitz von einem reinen E-Auto ist. Genutzt werden weiterhin zwei Hybridfahr-  
zeuge. Die weitere strategische PKW-Nutzung/Anschaffung hinsichtlich E-Mobilität muss  
noch innerhalb der Verwaltung diskutiert werden.

## Schaum auf der Mulde

**Herr Otto** regt eine Untersuchung des Muldewassers an, um die Ursache der Schaumbil-  
dung zu analysieren. **Herr Jähnichen** sichert zu, diesbezüglich beim Landeshochwasserbe-  
trieb anzufragen und die Ergebnisse/Auswertung weiterzuleiten.

## Altlasten – kontaminiertes Grundwasser Wäscherei

**Herr Otto** möchte wissen, was unternommen wird, um das kontaminierte Grundwasser unter  
der Wäscherei zu sanieren. **Herr Jähnichen** informiert, dass die vorliegende gutachterliche  
Bewertung dieser Altlast keine akute Gefahrenlage ergab bzw. keinen sofortigen Sanie-  
rungsbedarf ausgewiesen hat und deswegen bisher auch keine Sanierung erfolgte. Langfris-  
tig wäre das Grundstück zu sanieren, insb. im Hinblick auf eine künftige Nutzung.

## **6 Beschlussfassungen**

### **6.1 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße" und Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes Roßlau Vorlage: BV/424/2019/III-61**

Die Photovoltaikanlage stört die Grundwassersanierung nicht und befindet sich auch nicht  
über dem Schadensherd. Die Sanierung des Grundwassers kann weiterhin ungehindert  
durchgeführt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

**9:0:0**

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

### **6.2 Gesamtmaßnahmebeschluss STARK III plus EFRE - Grundschule "Tempelhofer Straße" (energetische und allgemeine Sanierung) Vorlage: BV/440/2019/III-65**

Die Gebäudeplaner vom Büro Arcadis Germany GmbH informieren umfänglich über das Pro-  
jekt.

In der Planung ist vorgesehen die Räumlichkeiten mit der Infrastruktur zur digitalen Technik entsprechend der Anforderungen des Digitalpaktes für Schulen vorzusehen, je nach den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln.

Thematisiert werden die anstehenden Baumfällungen. Geplant ist es, 18 Pflanzen (Bäume/Sträucher) zu fällen, von denen 16 nachgepflanzt werden (ein Teil auf dem Grundstück im Rahmen der Außengestaltung des Geländes im Anschluss der Maßnahme, ein anderer Teil als Ersatzbepflanzung im Stadtgebiet). Sämtliche Fällungen wurden beantragt und genehmigt und finden in der Fallsaison statt.

**Abstimmungsergebnis:** **9:0:0**  
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

**6.3 Gesamtmaßnahmebeschluss  
Sanierung des Gebäudes der Sozialen Begegnungsstätte  
in der Törtener Straße 13 - 14  
Vorlage: BV/441/2019/III-65**

Der Gebäudeplaner vom Büro iproplan Planungsgesellschaft mbH informiert umfänglich über das Projekt. Das Außenareal wird bei der Planung nicht mit berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:** **9:0:0**  
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

**6.4 Platzbenennung "Jakobuskirchplatz"  
Vorlage: FV/027/2019/SPD**

Die Fraktionsvorlage der Fraktion SPD wird vom Einreicher zurückgestellt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt beantragen beim Einreicher folgende Änderungen:

- der Kulturausschuss soll mit in die Beratungsfolge aufgenommen werden,
- ebenfalls die Stadtbezirksbeiräte,
- die CDU soll gemeinsam mit der SPD als Einreicher genannt werden

Angeregt wird, die Fläche, die in „Jakobuskirchplatz“ umbenannt werden soll, mit einem Hinweisschild zu kennzeichnen.

**Herr Tschammer, Fraktion SPD** nahm die Änderungsvorschläge wohlwollend auf.

**6.5 Umbenennung der Straße "An der Ziebigker Kirche" in  
"Dr. Martin Müller Straße"  
Vorlage: FV/028/2019/SPD**

Die Beschlussvorlage der Fraktion SPD wird vom Einreicher zurückgestellt.  
(Siehe Ausführungen TOP 6.4)

## 6.6 Vorlage: FV/029/2019/SPD

Die Beschlussvorlage der Fraktion SPD wird vom Einreicher zurückgestellt.  
(Siehe Ausführungen TOP 6.4)

## 7 Informationen des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt - Wie erfolgt die Ermittlung von Baukosten (Information der Ausschussmitglieder zum Thema „Ermittlung von Baukosten“ im Dezernat III durch den Amtsleiter Zentrales Gebäudemanagement)

### Wie erfolgt die Ermittlung von Baukosten

**Herr Bekierz, Leiter Zentrales Gebäudemanagement** informiert die Ausschussmitglieder zum Thema „Ermittlung von Baukosten“. Die Präsentation wird den Mitgliedern umgehend zugestellt und liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

**Herr Brozowski, Fraktion Die Linke** hinterfragt, inwieweit der Leitfaden ‚Nachhaltiges Bauen‘ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat durch die Planungsbüros verwendet wird. **Herr Bekierz** wird dies prüfen.

### Sachstand Leipziger Tor

Die Ergebnisse aus den Diskussionen vor Ort und der öffentlichen Auslegung werden ausgewertet und zusammengefasst. Der Entwurf des Quartierkonzeptes geht dann in die Ämterbeteiligung, Stadtbezirksbeirat und StadtteilAG bevor dieser in einem 3. Bürgergespräch vorgetragen wird. Danach erfolgt die Beschlussfassung in den Gremien.

### Sachstand Stadteingang Ost

23.01.2020 öffentliche Vorstellung der drei Konzepte

24.01.2020 Auswertung durch die Jury

### Oberflächenrost in der Schwimmhalle

Sämtliche V4A Teile in der Schwimmhalle sind nachweislich korrekt verwendet worden. In der Schwimmhalle besteht das Problem, dass sich in der Luft Metall befindet, das über die Jahre hinweg durch die Klimaanlage beseitigt wird. Durch Vernachlässigung der Pflege konnte sich der Flugrost auf das Geländer setzen. Die Pflegearbeiten werden nun kontinuierlich durchgeführt.

## 10 Schließung der Sitzung

Dessau-Roßlau, 28.02.20

---

Eiko Adamek

Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Schriftführerin